

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 1. April 2015

17. Stück

---

- 306. Verlautbarung der Einrichtung von Universitätslehrgängen
- 307. Verlautbarung der Auflassung von Universitätslehrgängen
- 308. Bestellung von Leiterinnen und Leitern von Organisationseinheiten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 309. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 310. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 311. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 312. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 313. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 314. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 315. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 316. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

317. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
318. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
319. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren DI Dr. Harald ZANKL aus dem Bereich des Habilitationsfaches „INFORMATIK“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
320. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Österreichische Geschichte
321. Ausschreibung der Stelle einer / eines Direktorin / Direktors der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts  
Vacancy: Director of the Paintings Gallery and the Graphic Collection
322. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

### 306. Verlautbarung der Einrichtung von Universitätslehrgängen

Gemäß § 37 Abs. 1 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 03.02.2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 08.07.2013, 45. Stück, Nr. 376, wird der Universitätslehrgang

Pastoraljahr

neu eingerichtet.

Für das Rektorat:

o. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Vizekanzler für Lehre und Studierende

---

### 307. Verlautbarung der Auflassung von Universitätslehrgängen

Gemäß § 37 Abs. 4 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 03.02.2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 08.07.2013, 45. Stück, Nr. 376, werden die Universitätslehrgänge

Nachhaltige Gebäudesanierung

Schutztechnik im Alpenraum

Kommunikative Theologie

aufgelassen.

Für das Rektorat:

o. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Vizekanzler für Lehre und Studierende

---

### 308. Bestellung von Leiterinnen und Leitern von Organisationseinheiten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 7 Abs. 2 Organisationsplan Univ.-Prof. Dr. Timo Heimerdinger zum Leiter des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ mit Beginn am 1.4.2015 für den Rest der laufenden Funktionsperiode bestellt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk  
R e k t o r

---

### 309. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Griesser Ulrich bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Thermomicroscopy and Polymorphism in Theory and Practice" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

---

### 310. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dr.-Ing. Pfluger Rainer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Synergizing Austrian breakthrough innovations for CI(G)S solar cells" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 311. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dipl.-Ing. Thür Alexander bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "City Quarters with optimised Solar hybrid Heating and Cooling Systems" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 312. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft hat Ernst Werner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Das Böse" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Karhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft

---

### 313. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit FSP Scientific Computing hat o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hofstetter Günter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "DK-CIM Winterschool 2015" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Ostermann

Leiter der Organisationseinheit FSP Scientific Computing

---

### 314. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Büro des Rektors hat Priv.-Doz. Dr. Matt-Leubner Sara bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projekte

"Gamma Rays and Dark Matter - Obergurgl Research Conferences",

"LHC Ski 2016 - Obergurgl Research Conferences",

"Near field cosmology - Obergurgl Research Conferences"

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk

Leiter der Organisationseinheit Büro des Rektors

---

### 315. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung hat Univ.-Prof. Dr. Hug Theo bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Medientage und Ringvorlesungen (WS 2015/16 – WS 2016/17)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Josef Christian Aigner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychosoziale Intervention und  
Kommunikationsforschung

---

### 316. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie hat Univ.-Prof. Dr. Wassilowsky Günther bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Buchprojekt "Peter Walter Syngrammata"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Liborius Paul Repschinski

Leiter der Organisationseinheit Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie

---

### 317. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Univ.-Prof. Dr. Weber Wolfgang Georg bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Wissenschaftliche Evaluation von drei Basiskursen für österreichische Betriebsräte" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Leidlmair

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

---

### 318. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Unternehmens- und Steuerrecht hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Schopper Alexander bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

"Baurechtstag",

"Das Recht am Berg - Aktuelle Fragen des Bergsportrechts"

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Hanns Fitz

Leiter der Organisationseinheit Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

---

### 319. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren DI Dr. Harald ZANKL aus dem Bereich des Habilitationsfaches „INFORMATIK“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Dienstag, 21. April 2015, 10.00 Uhr

im SR 1 ICT-Gebäude, Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Challenges in Automation of Rewriting“ halten.

Gemäß § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 03. 03. 2015 bis 17. 03. 2015 auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Thomas Fahringer

V o r s i t z e n d e r

---

## 320. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Österreichische Geschichte

Am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/ UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTE

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

#### AUFGABEN

Vertretung des Faches Österreichische Geschichte in Forschung und Lehre. Theorien- und Methodenreflexion sind unabdingbar.

Der/die Stellenbewerber/in soll in seiner/ihrer Forschung insbesondere die Geschichte der Habsburger-Monarchie im „langen 19. Jahrhundert“ (von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis 1918) sowie jene der Ersten Republik möglichst breit abdecken. Erwünscht ist dabei die Kontextualisierung in einer gesamteuropäischen/globalen Perspektive und die Berücksichtigung von Regionen mit (auch) nicht-deutschsprachiger Bevölkerung.

Die Mitarbeit im interdisziplinären universitären Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – kulturelle Konflikte“ wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach Österreichische Geschichte durch die Mitwirkung an den einschlägigen Bachelor-, Master-, Lehramts-, PhD- und Doktoratsstudien vertreten werden.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung ist erforderlich.

#### ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden Fachzeitschriften und Verlagen;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**22. Mai 2015**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.



Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.782,40/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

---

## 321. Ausschreibung der Stelle einer / eines Direktorin / Direktors der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **Direktor\_in der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts**

Diese Stelle wird ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von sechs Jahren besetzt.

Mit der Gemäldegalerie ist eine der drei international bedeutenden Altmeistersammlungen in Wien mit ihrem Bestand von etwa 1600 Gemälden unter dem Dach der Akademie angesiedelt. Zu den Sammlungsschwerpunkten gehören die Altniederländer rund um Hieronymus Boschs Weltgerichtstriptychon, die Altdeutschen mit Hauptwerken von Lucas Cranach d. Ä., die flämische Malerei von Jacob Jordaens zu Peter Paul Rubens und Van Dyck sowie die facettenreiche bürgerliche Malerei des holländischen 17. Jahrhunderts mit Werken von Jacob van Ruisdael, Rembrandt oder Pieter De Hooch. Zu den hervorragenden Meistern der italienischen Schulen zählen Botticelli, Tizian, Giambattista Tiepolo und Francesco Guardi.

Mit dem Kupferstichkabinett besitzt die Akademie eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen Österreichs. Die aus Handzeichnungen – darunter Meisterzeichnungen von Dürer und Rembrandt – sowie die weltweit größte Sammlung gotischer Baurisse –, Druckgrafik und Fotografien bestehende Sammlung repräsentiert ein einzigartiges Anschauungsmaterial zur gesamten abendländischen Kunstgeschichte und wurde auch als solche konzipiert. Darüber hinaus spiegelt diese Sammlung sowohl die Geschichte der Akademie als auch die Kunst und Kunstpolitik seit dem Beginn des 18. Jahrhunderts wider, da der größte Teil der Sammlung direkt in der Lehre verwendet wurde.

Beide Sammlungen befinden sich im Eigentum der Republik Österreich und bilden gemeinsam mit xhibit, dem Raum für die Präsentation zeitgenössischen Kunstschaffens, die zentralen Einrichtungen des Sammelns und Ausstellens an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Die gesetzlichen Aufgaben der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts umfassen insbesondere

- den planmäßigen Aufbau der bereits bestehenden Sammlung sowie die Anlage neuer Sammlungen
- die Prüfung der Sammlungen nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft auf ihren Erhaltungszustand und Setzung geeigneter Maßnahmen zur Restaurierung und Sicherung
- die Darbietung ausgewählter Objekte der Sammlungen für die Öffentlichkeit durch ständige Schausammlungen oder zusätzlicher Ausstellungen
- die Bestimmung, Inventarisierung und Katalogisierung der Bestände
- die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen
- die Unterstützung der Universitätsangehörigen im Lehrbetrieb und bei der Erschließung der Künste.

Zu den Aufgaben der Direktorin, des Direktors zählen

- die wissenschaftlich-künstlerische sowie organisatorische Gesamtleitung der beiden Organisationseinheiten sowie die Vertretung nach außen
- die Gesamtkoordination und Formulierung wissenschaftlicher und sammlungspolitischer Ziele
- die Gestaltung der Ausstellungs- und Bildungsprogramme, mit dem Ziel, in Hinkunft auch vermehrt jugendliche/nicht-traditionelle Publikumsschichten anzusprechen
- die Organisations- und Personalentwicklung
- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts, insbesondere auch in Zusammenhang mit der Programmierung des xhibit, in ihrer nationalen und internationalen Positionierung in der öffentlichen Wahrnehmung

Gesucht wird eine teamorientierte Persönlichkeit, mit einschlägiger Ausbildung und entsprechend hoher fachlicher Qualifikation, welche die Vermittlung der kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung von Kunst als Teil eines umfassenden Sammlungs- und Präsentationsauftrags versteht

Anstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Universitätsstudium bevorzugt im kunst- oder kulturwissenschaftlichen Bereich
- Umfangreiche kunsthistorische und -theoretische Kenntnisse mit Schwerpunkten im Bereich der Kernkompetenzen der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts sowie einschlägige wissenschaftliche Kompetenz und Publikationstätigkeit
- Erfolgreiche organisatorische Führung eines Museums oder einer vergleichbaren Kunst oder Kulturinstitution, das/die eine vergleichbare Dimension zu den Sammlungen der Akademie aufweist
- Nachweisbare Erfahrung in Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen sowie der Entwicklung innovativer Konzepte zur Präsentation, Vermittlung und Erweiterung der beiden Sammlungen
- Nachweisbare Erfahrung in der Anwendung betriebswirtschaftlicher Abläufe sowie in der Akquisition von Drittmitteln
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Erwünschte Zusatzqualifikationen
- Erfahrung mit Kunstuniversitäten, Kunstsammler\_innen, Sponsoren sowie Medien
- Erfahrung im Personalmanagement sowie hohe kommunikative und integrative Kompetenz
- Erfahrung in der Abwicklung europäischer und außereuropäischer Kooperationsprojekte

Der monatliche Mindestbruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Regelstufe 1 der VwGr V beträgt derzeit Euro 3.428,40. Die Bereitschaft zur KV-Überzahlung korrelierend zum Qualifikationsprofil ist jedenfalls gegeben.

Die Bewerbung soll neben den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse sowie Tätigkeitsnachweise und Referenzen) auch ein Statement dazu enthalten, inwiefern die oben angeführten Qualifikationen erfüllt werden. Zusätzlich wird um ein kurzes Konzept zur weiteren Entwicklung der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts gebeten.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 22.05.2015 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Mag. Evelyn Barovsky

Rechts- und Personalabteilung

---

## Vacancy: Director of the Paintings Gallery and the Graphic Collection

The following vacancy at the Akademie der bildenden Künste Wien/Academy of Fine Arts, Vienna, is hereby announced:

### **Director of the Paintings Gallery and the Graphic Collection**

This position is to be occupied for 6 years, starting from 1 Oktober 2015.

The Paintings Gallery, one of the three internationally most significant Old Masters Collections in Vienna, is situated within the Academy of Fine Arts, Vienna, with about 1600 paintings. Highlights of the collection are some of the Dutch Masters, surrounding Hieronymus Bosch's triptych *The Last Judgement*, the old German Masters with major works from Lucas Cranach the Elder, Flemish paintings from Jacob Jordaens and Peter Paul Rubens and Van Dyck, as well as the characterful Dutch bourgeois paintings of the 17th century, with works from Jacob von Ruisdael, Rembrandt and Pieter De Hooch. Some of the outstanding masters of the Italian schools displayed include Botticelli, Titian, Gianbattista Tiepolo and Francesco Guardi.

The Graphic Collection represents one of the most important collections of its kind in Austria. The collection consisting of drawings – including drawings from masters such as Dürer and Rembrandt, as well as the largest worldwide collection of Gothic building sketches, print graphics and photography - stills represents, as originally conceived, a unique illustrative material of the entire western history of art. Moreover, this collection reflects both the history of the Academy, as well as art and art politics since the start of the 18th century, since the largest part of the collection was directly used in the training of artists.

Both collections are the property of the Republic of Austria and together with exhibit, the space for the presentation of contemporary artwork, represent the central facilities for collecting and exhibiting at the Academy of Fine Arts, Vienna.

The official mission of the Paintings Gallery and the Graphic Collection consists in particular of:

- The systematic extension of the already existing collection, as well as the development of new collections,
- The state-of-the-art examination of the collections in respect of their state of preservation, and taking appropriate measures for restoration and protection,

- The presentation of selected objects from the collection by permanent and temporary exhibitions to the public,
- The categorising, management and cataloguing of the inventory,
- The publication of academic papers,
- The support of university faculty in teaching and the development of the arts.

The following duties are required from the Director:

- The academic-artistic as well as the overall administrative running of both organization units, as well as representing them in public,
- The general coordination and strategy development in terms of scholarship and the evolution of the collection,
- The organization of exhibitions and education programmes, which in future should appeal to an increased number of young persons and/or persons coming from a non-traditional background,
- Organization and human resources development,
- The strategic development of both the Paintings Gallery and the Graphic Collection, particularly in relation to the programming of exhibit, also in their national and international positioning in the public awareness.

We are looking for a team-orientated individual with suitable training and, accordingly, outstanding professional qualifications, who views the communication of the cultural and social meaning of art as part of a comprehensive mandate for the collection and presentation of art.

#### Conditions of Employment

- Completed university degree preferably in the fields of art or cultural studies,
- Extensive knowledge of history of art and theory of art with emphasis on the core areas of in the Paintings Gallery and Graphic Collection, as well as relevant academic background and publications,
- Prior leadership of a museum or a comparable art or cultural institution of a corresponding dimension to the collections of the Academy,
- Verifiable experience in the conceptual development, organization and implementation of exhibitions,
- The development of innovative concepts for the presentation, communication and expansion of both collections,
- Verifiable experience in the use of business protocols , as well as in fundraising ,
- Excellent knowledge of German and English, further knowledge of other languages will be considered an advantage.

#### Additional Required Qualifications

- Experience with art universities, art collectors and sponsors, as well as the media,
- Experience in human resources management, as well as advanced abilities in communication and inclusion,
- Experience in the implementation of European and non-European team projects.

The gross monthly salary according to the collective bargaining agreement for university employees in group V is currently Euro 3.428,40. Depending on qualifications and prior experience the actual salary may exceed the level prescribed by the collective bargaining agreement.

Besides the necessary documents (curriculum vitae, certificates of education as well as work testimonials and references), the applicant should also include a statement on how she or he fulfils the above-mentioned qualifications/conditions of employment. Furthermore, a brief paper is required in which the applicant outlines her/his plans for the future development of the Paintings Gallery and Graphic Collection.

Interested candidates are invited to send their applications until 22.05.2015 following the link [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

The Academy of Fine Arts Vienna intends to increase the number of women in all areas of staff, particularly in managerial, scientific and artistic staff positions. Therefore, the Academy of Fine Arts Vienna greatly encourages qualified women to apply. In the event that several applicants are equally qualified, women will be the preferred candidates. The Academy of Fine Arts Vienna is committed to implementing anti-discriminatory measures in its personnel policies. Applicants will not be reimbursed for travelling and accommodation expenses incurred as a result of their participation in the application process.

Mag. Evelyn Barovsky

Rechts- und Personalabteilung

---

### 322. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:  
[http://orawww.uibk.ac.at/public\\_prod/owa/karriereportal.home](http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home)

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber

---